

## **Datenschutzinformation Umfrageteilnehmer\*innen** **Datenverarbeitung zu Forschungs- und Evaluationszwecken** *„Heterogenität gestalten – starke Grundschulen entwickeln“*

Sehr geehrte Teilnehmende,

mit unserem Projekt im FuN-Kolleg wollen wir als Pädagogische Hochschule einen besonderen Beitrag zur Verbesserung der Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer sowie der Fort- und Weiterbildung aktuell tätiger Lehrerinnen und Lehrer leisten. Gleichzeitig haben wir auch die Förderung der Kinder an unseren Grundschulen im Blick.

In diesem Kontext würden wir Sie gerne zur Begleitung und Förderung der heterogenen Schülerschaft online befragen.

Nachstehend informieren wir Sie über unser konkretes Vorhaben und den datenschutzkonformen Umgang mit den Daten, die wir im Zusammenhang mit der Teilnahme an unserer Online-Befragung erhalten.

Wir bitten Sie um Ihre Zustimmung zur Teilnahme an unserem Projekt und zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für die angegebenen Zwecke.

Die Datenerhebung ist hinsichtlich rechtlicher, insbesondere datenschutzrechtlicher Kriterien durch das Kultusministerium Baden-Württemberg genehmigt.

Mit dieser Genehmigung ist weder eine wissenschaftliche Qualitätskontrolle noch eine Aufforderung zur Teilnahme an dem Projekt verbunden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Forschung unterstützen und durch Ihre Teilnahme an der Umfrage Ihr Einverständnis erklären.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Sonja Seiderer ([seiderer@ph-weingarten.de](mailto:seiderer@ph-weingarten.de)) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für die Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Professor Dr. Robert Grassinger & Sonja Seiderer

## 1.1 Quellen der Datenerhebung und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten die Daten die uns im Zusammenhang mit der Online-Befragung zur Verfügung gestellt wurden.

Die Teilnahme an unserer Befragung erfolgt freiwillig und wird über eine Einwilligungserklärung geregelt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Die Forschung in den Hochschulen dient der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der wissenschaftlichen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium. Die Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Forschung und Evaluation kann für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich sein, die im öffentlichen Interesse liegt, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c), e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 4 ff., 13 LDSG i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 2, § 12 LHG.

Es werden nur Daten ausgewertet, die keinen Rückschluss auf eine Person zulassen. Dies soll sicherstellen, dass die Rechte und Freiheiten i. S. d. Art. 89 Abs. 1 sowie ErwGr. 159 DSGVO gewahrt bleiben.

Weitere spezialgesetzliche Regelungen finden sich beispielsweise in den einzelnen Verordnungen der Hochschule.

## 1.2 Art der Daten und Datenkategorien

Für unser o. g. Vorhaben sind keine personenbeziehbaren Daten erforderlich.

Im Rahmen der Online-Umfrage zur Begleitung und Förderung heterogener Schülerinnen und Schüler werden neben objektivierbaren Daten, wie z. B. Ihre Berufserfahrung und Ihre Funktion, insbesondere die Daten verarbeitet, die wir aus Ihrer subjektiven Einschätzung gewonnen haben.

Bspw. Daten zu den Befragungsgegenständen in Form von sog. „Statements“, zu welchen Sie bestimmte Auswahlmöglichkeiten erhalten, z. B. „*nie*“, „*selten*“, „*manchmal*“, „*oft*“, „*immer*“ oder „trifft zu“, „trifft nicht zu“

## 1.3 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein.

Sofern wir ein solches Verfahren künftig in Einzelfällen einsetzen möchten, werden wir hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist

## 1.4 Übermittlung der Daten an weitere Empfänger

Innerhalb unserer Hochschule erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung des öffentlichen Interesses benötigen.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich an:

- **an interne Empfänger:** Mitglieder Projektteams, die für die Forschung zuständig sind. Die Beschäftigten der Pädagogischen Hochschule Weingarten unterliegen per Gesetz einer Verschwiegenheitsverpflichtung.
- **Externe Dienstleister, bspw. solche, die** in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer Daten verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Medientechnik);
- aufgrund unseres **öffentlichen Interesses** oder des öffentlichen Interesses des Dritten für im Rahmen der genannten Zwecke (z. B. an Behörden, Gerichte);
- wenn uns eine **Einwilligung** zur Übermittlung an Dritte erteilt wurde.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns.

In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden. Die Daten werden darüber hinaus nicht an Dritte weitergegeben.

### 1.4.1 Empfänger der Daten außerhalb der EU/des EWR

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

## 1.5 Umfang der Pflichten, uns Daten bereitzustellen

Die Teilnahme an unserer Befragung ist für Sie freiwillig.

Auf die Freiwilligkeit werden Sie im Rahmen der Abgabe einer eventuellen Einwilligung nochmals gesondert hingewiesen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

## 1.6 Speicher- und Löschfristen

Grundsätzlich verarbeiten wir die Daten in den vorgenannten Verfahren solange, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist. In der Regel bewahren wir die ausgewerteten Daten 10 Jahre auf.

## 2 Ihre Rechte als Betroffene/r

### 2.1 Recht auf Widerruf gegen die Datenverarbeitung

Sie können Ihre erteilte Einwilligung selbstverständlich jederzeit **widerrufen**, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Nutzung der personenbezogenen Daten bleibt davon jedoch unberührt.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Sonja Seiderer oder Herrn Prof. Dr. Grassinger.

### 2.2 Ihre weiteren Rechte

- Sie haben das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO löschen, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu übermitteln.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden.

- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO).

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:  
 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
 Königstraße 10 a  
 70173 Stuttgart  
 Tel.: 0711/615541-0  
 FAX: 0711/615541-15  
 E-Mail: [poststelle@ldi.bwl.de](mailto:poststelle@ldi.bwl.de)

Bitte beachten Sie bei Antragsstellung, dass für die korrekte Zuordnung Ihres Datensatzes, die Angabe Ihres selbstständig generierten Codes<sup>1</sup> erforderlich ist, damit dem Ersuchen entsprechend fristgerecht nachgekommen werden kann.

Für weitere Frage rund um den Datenschutz, wenden Sie sich bitte an:

<p><b><u>Verantwortlicher:</u></b>  <i>Pädagogische Hochschule Weingarten</i>  <i>Kirchplatz 2</i>  <i>88250 Weingarten</i>  <i>Deutschland</i>  <i>Telefon: +49(0)751/501-0</i>  <i>E-Mail: <a href="mailto:poststelle@ph-weingarten.de">poststelle@ph-weingarten.de</a></i></p>	<p><b><u>Datenschutzbeauftragter:</u></b>  <i>Maximilian Musch</i>  <i>Deutsche Datenschutzkanzlei</i>  <i>E-Mail: <a href="mailto:anfragen@ddsk.de">anfragen@ddsk.de</a></i></p>
---	---

Weiterführende Informationen zum Datenschutz finden Sie hier:  
<https://www.ph-weingarten.de/virtuell/footer/datenschutz/>

**Für Ihre Teilnahme an diesem Forschungsprojekt bedankt sich das Leitungsteam des FuN-Kollegs "Heterogenität gestalten – starke Grundschulen entwickeln“ ganz herzlich im Voraus!**

<sup>1</sup> Erstellung des Codes: Der Code ist 5-stellig und setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Stelle 1: erster Buchstabe Ihres Geburtsortes
- Stelle 2-3: Tag Ihres Geburtstages (z.B. 27 oder 04)
- Stelle 4: erster Buchstabe des Vornamens Ihrer Mutter
- Stelle 5 : letzte Ziffer Ihrer Postleitzahl